

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

er nimmt eine Fläche von 114,629 Qm. ein, ist achteckig und von einer hohen Nischenmauer umgeben; den offenen Mauernischen gegenüber ziehen sich die Familiengräber hin. Hier sind bemerkenswerth die Grabmäler der (142) Marchesa di Monforte, (166) des Bankiers Bernè, (260) des Prof. Boucheron, alle drei von *Bruneri*; — des (78) Louis Lacroix, (161) Spirito Juva, (271) Franc. Calcagno, (197) Marchese Tancredi, alle vier von *Bogliani*. — L. an der Mauer (bei 266) Grab *Silvio Pellico's*, ein bescheidener Obelisk mit der schönen Inschrift: »Die Last des Kreuzes lehrte ihn den Weg zum Geiste«. — Das Denkmal (141) des Prof. *Michele Buniva*, Einführers der Pockenimpfung »von den erkenntlichen Müttern«. — Ein offenes Atrium führt zur hintern, schönern Abtheilung (36,913 Qm.) mit granitnen Kolonnaden und einer Reihe von Kapellen und Grüften in

würdiger monumentaler Anordnung; unter den Kunstwerken Nr. 6. Erkenntlichkeit, von *Albertoni*. — 8. Dankbarkeit, von *Vela*. — 26. Hoffnung, von *Dems*. — 57. Felice Nigra mit vier Statuen, von *Marchesi*. — 136. Engel, von *Vela*, u. a. (auch Gioberti, d'Azeglio, Lafarina, Pepe, Brofferio liegen hier).

3) *La Superga*, $2\frac{1}{2}$ St. nordwestl. auf einem Berg (*Omnibus* bis Madonna del Pilone; dann *Esel* [Somaro], 2 Fr. auf die Höhe. — *Wagen* von Turin bis hinan und zurück 25 Fr.). Der Rundtempel der *Superga*, einer herzoglichen Votivkirche, von Vittorio Amadeo II. (1706) für Kriegsglück gelobt, 1717 bis 1731 durch *Juvara* errichtet, mit den Gräbern der Könige des Hauses Savoyen (die schönsten: Vittorio Amadeo II. und Carlo Emanuele III.). Auf der Kuppel *Prachtblick auf die Alpenkette (vgl. Nr. 1, S. 200).

17. Von Turin über Alessandria nach Genua.

Eisenbahn: Von *Turin* nach (166 Kil.) *Genua*, 5mal täglich in $4\frac{1}{2}$ –8 St. für I. 18,80, II. 13,15, III. 9,40 Fr.

Die Bahn folgt von *Genua* aus dem Lauf des Po an seinem linken Ufer und fährt auf weit gespannter Brücke über denselben nach (9 Kil.) *Moncalieri*; durch Tramway mit *Turin* verbunden.

Ueber dem Städtchen, am Südwestende, der *Monti d'oltre Po*, das königliche Schloss (Castello Reale), 400 m. ü. M., von Vittorio Amadeo III. zu seiner jetzigen Größe erhoben, wegen seiner prächtigen und gesunden Lage einst Lieblichkeitssitz der Regenten Piemonts.

L. Blick auf den Monte Viso; (13 Kil.) Stat. *Trofarello* (Zweigbahn nach Cuneo), immer mit schöner Aussicht (l.) auf die Alpenkette bis *Novi*, durch korn-, wein- und maulbeerbepflanzte Gegend. Folgen Stationen *Cambiano*, *Pessione*, *Villanuova*, *Villafranca* (Viadukt), *S. Damiano* (8000 Einw.).

(57 Kil.) **Asti** (**Albergo Reale*, Piazza Alfieri; vortrefflicher *Vino d'Asti* von Grignolino; Zimmer und Speisen gut und billig [Omnibus an der Eisenbahn]; *Leone d'oro*), 31,033 Einw., das alte Asta, am Zusammenfluss des *Urbis* (Borbore) mit dem *Tanarus*; im Mittelalter mit 100 Thürmen, von denen noch ca. 30 stehen; es hat 13 Kirchen.